

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Welschbillig am 22.07.2015, 20:00 Uhr, in Welschbillig, Burgstraße, Gemeindehaus Welschbillig

Das Gremium hat
Anwesend waren:

20 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
17 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Olk, Werner

Ratsmitglieder

Abts, Johann
Backes, Jonathan
Baustert, Frank
Bichler, Matthias
Bretz, Dieter
Buschmann, Rüdiger
Flämig, Andreas
Hammes, Heinz-Peter
Hansjosten, Stephan
Hubert, Werner
Kraft, Björn
Müller, Jürgen
Schmitt, Hubert
Schuster-Brommenschenkel, Ingrid
Seiwert, Heiko
Wirschem, Raimund
Zengerling, Lothar

Ortsvorsteher

Engel, Christian (stellv. OV)
Lewandowski, Mirco – ab TOP 2
Theisen, Johannes - ab TOP 2

Schriftführer

Schwickerath, Elmar

es fehlten entschuldigt

Bohr, Alexander
Hansen, Markus
Olk, Anna
Koster, Liane

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Bestattungswald Welschbillig
3. Endvermessung Neubaugebiet Flürchen II
4. Zuschussanträge
 - 4.1. SV Welschbillig - Anschaffung eines Mähroboters
 - 4.2. Grundschule Welschbillig für die Klassenfahrt 2 a
 - 4.3. Grundschule Welschbillig für die Klassenfahrt 2 b
5. Antrag Fraktion Freie Wähler Welschbillig - Mitfahrgelegenheiten
6. Festlegung eines Wahltermines für die Ortsvorsteherwahl in Hofweiler
7. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

8. Mitteilungen des Vorsitzenden
9. Vergabe von Planungsleistungen
10. Bauvoranfragen/Bauanträge
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Anfragen

Der Vorsitzende Werner Olk eröffnete die Sitzung gegen 20:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- zum Projekt Dorferneuerung bislang bereits mehrere Workshops durchgeführt worden seien.
- die Ausschreibung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt B 422 durch den LBM erfolgt und die Submission auf den 22.09.2015 terminiert sei. Nach letzter Auskunft durch den LBM könnte Baubeginn ggfs. erst im November diesen Jahres sein. Er habe für diesen Fall um Verschiebung ins Frühjahr 2016 gebeten.
- bezüglich des Straßenendausbaus Boemundstraße eine Anwohnerversammlung stattgefunden habe. In der Bauphase würden wöchentliche Besprechungen durchgeführt, an denen auch die Anwohner teilnehmen könnten.
- die Anlieger des Wirtschafts-/Radweges Kyll – Wellkyll wegen der weiterhin bestehenden Gefahr von Baumstürzen durch das Ordnungsamt nochmals auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen worden seien.
- das RWE Baumaßnahmen an der Umspannanlage durchführen und hierfür in bestimmten Fällen den geschotterten Wirtschaftsweg benutzen werde. Der Zustand des Weges sei photographisch dokumentiert worden und er werde nach der Maßnahme durch das RWE instandgesetzt.
- im Auftrag des Ortsbürgermeisters bzw. des 1. Beigeordneten eine neue Homepage für die Ortsgemeinde erstellt werde. Hierfür würden einmalige Kosten in Höhe von 500 € sowie danach jährliche Serverkosten in Höhe von 100 € anfallen. Der Rat werde über den weiteren Fortschritt in der Angelegenheit informiert.
- die Beibrücke zur Fußgängerbrücke durch den Verein der Heimatfreunde saniert werde. Die Ortsgemeinde übernehme die Kosten für Material und unterstütze bei den Erdarbeiten. Er dankte im Namen der Ortsgemeinde den ehrenamtlichen Helfern.
- in der Gesellschafterversammlung der Solarkraft Welschbillig am 07.07.2015 der Jahresabschluss festgestellt worden sei. Dieser liege mit 11.000 € leicht über Plan. Eine Sondertilgung des Darlehens könnte erfolgen, werde aber nach Rücksprache mit dem Kämmerer der VG nicht empfohlen, da hier ansonsten ein Verlust für die Ortsgemeinde eintrete. Der Mitgesellschafter, die SWT, habe im Rahmen der Versammlung mitgeteilt, dass ein Mehraufwand bei der Betriebsführung in Höhe von 39.000 € aufgelaufen sei und bat daher um Anhebung der Betriebsführungsgebühren. Man verständige sich darauf, dass die Anzahl der erforderlichen Dienstleistungen durch die SWT zunächst nochmals überprüft würden.
- die Fa. Kutter ggfs. – soweit es der zeitliche Rahmen der anderweitigen Aufträge im Bereich Trier erlaube - auch die Neu- und Oberstraße in Ittel kurzfristig reparieren könne.
- die Rechnung für das Feuerwerk anlässlich der Donatuskirmes vorliege. Der Gemeindeanteil betrage 750 € zuzüglich MWSt.
- für die am Sportplatz aufgestellte Schuhbox bislang kein Pachtvertrag bestehe. Dieser werde nun kurzfristig abgeschlossen.
- die Ankäufe der Grundstücke für die Entwicklung des Baugebietes „Auf den Ritten“ kurzfristig abgeschlossen werden könnten.

- die zur Ausweisung des Wanderwegenetzes erforderlichen Materialien zwischenzeitlich vorliegen würden. Die Eröffnung des Wanderwegenetzes erfolge im Rahmen der Wanderwoche „Dahem an Trier-Land“ in Möhn am 28.08. um 14.00 Uhr.
- eine verkehrsbehördliche Anordnung zur Installation eines Bodenschwellers zwischen Wirtschaftsweg und Ortseingang Brückenstraße vorliege.

Tagesordnungspunkt 2: Bestattungswald Welschbillig

In der Gemeinderatssitzung vom 26.02.2014 wurde ein Konzept zur Errichtung eines Bestattungswaldes durch Ratsmitglied Raimund Wirschem erstmals dem Gemeinderat vorgestellt.

In der Sitzung vom 12.11.2014 hat der Gemeinderat Welschbillig beschlossen einen Arbeitskreis zu bilden, dessen Aufgabe es sein sollte, die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für die Errichtung und Betrieb eines Bestattungswaldes erforderlich sind, abzuklären, um den Gemeinderat in seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Der Arbeitskreis wurde aus folgenden Ratsmitgliedern gebildet: Johannes Abts, Frank Baustert, Dieter Bretz, Rüdiger Buschmann, Andreas Flämig, Werner Olk, Raimund Wirschem und Lothar Zengerling.

Der Arbeitskreis hat am 24.11.2014, 23.02.2015, 23.03.2015 und am 11.05.2015 getagt.

In der Arbeitskreissitzung vom 11.05.2015 wurde dem Arbeitskreis von der Ortsgemeindeverwaltung (Ortsbürgermeister und 1. Beigeordneter) nach ausgiebigen Beratungen vorgeschlagen, einen Bestattungswald in kommunaler Trägerschaft nicht zu betreiben und der Arbeitskreis wurde aufgefordert, über diesen Vorschlag abzustimmen.

Der Arbeitskreis stimmte diesem Vorschlag wie folgt zu:
4 Ja-Stimmen,
1 Nein-Stimme,
1 Enthaltung (2 Arbeitskreismitglieder fehlten)

In der heutigen Sitzung informierte der 1. Beigeordnete Lothar Zengerling den Gemeinderat ausführlich und umfassend über die Erkenntnisse, die sich im Arbeitskreis und aus Gesprächen mit Betreibern von Bestattungswäldern sowie anderen Gemeindevertretern ergeben haben.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss:

1. Einen Bestattungswald in kommunaler Trägerschaft der Ortsgemeinde nicht zu betreiben, da insbesondere das langfristige betriebswirtschaftliche Risiko – auch im Hinblick auf das sich im Wandel befindliche Bestattungsrecht - zu ungewiss ist.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

2. Der Bürgermeister wurde einstimmig bei einer Enthaltung beauftragt ein Konzept (einschließlich Neufassung der Friedhofssatzung) für die Nutzung der vier gemeindeeigenen Friedhöfe zu erarbeiten, um dem Bedürfnis nach alternativen Bestattungsformen (z.B. Errichtung von Waldgräbern, Rasengräber, Memoriam-Garten) der Welschbilliger Bürger zu entsprechen.

Tagesordnungspunkt 3: Endvermessung Neubaugebiet Flürchen II

Zur Endvermessung des Neubaugebietes Im Flürchen II liegt ein Honorarangebot des ÖbVI Dr. Treinen, Trier, über 12.897,15 € vor.

Im Haushalt stehen für die gesamte Maßnahme des Endausbaus 175.000 € zur Verfügung. Hiervon wurden bereits Aufträge in Höhe von 2.201,50 € (Dr. Treinen, Baufeldanweisung) sowie 98.641,36 € (Fa. Burger, Bauausführung) erteilt. Abzüglich der Endvermessung stehen noch 61.259,99 € zur Verfügung. Die Summe der Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf rd. 150.000 € Gesamtkosten für den Endausbau des Neubaugebietes „Im Flürchen II“. Hier sind Ingenieurleistungen (rd. 13.000 €), landespflegerische Begleitmaßnahmen (11.000 €) sowie ein Ansatz für weitere Nebenleistungen und unvorhersehbare Kostensteigerungen enthalten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung den Vermessungsauftrag für die Endvermessung des Neubaugebietes Flürchen II an das Vermessungsbüro Treinen zum Preis von 12.897,15 € zu erteilen.

Die Ratsmitglieder Wirschem und Hammes nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Tagesordnungspunkt 4: Zuschussanträge

Tagesordnungspunkt 4.1: SV Welschbillig - Anschaffung eines Mähroboters

Der Sportverein Welschbillig beantragt mit Schreiben vom 02.06.2015 einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zur Anschaffung eines Mähroboters. Die Begründung und die gesamte Finanzierung sind aus dem beiliegenden Antrag ersichtlich. Eine Kostensplittung auf 2015 und 2016 wäre seitens des Sportvereins denkbar.

Durch die Anschaffung wäre dann die Ortsgemeinde von der Sportplatzpflege gänzlich befreit.

Im Oktober 2013 wurde bereits ein Mähtraktor für rund 20.000 € angeschafft, der als Ersatz für den alten Aufsitzmäher und auch zur Pflege der Sportanlage eingesetzt werden soll.

Haushaltsmittel stehen im Plan 2015/2016 keine bereit. Die Maßnahme wäre nur durch eine Kreditaufnahme bei der Ortsgemeinde zu finanzieren und bedarf der Zustimmung der Kommunalaufsicht. Deshalb müsste die Maßnahme der Ortsgemeinde (sprich der Zuschuss) auch unabweisbar sein.

Unterdessen liegt auch noch keine Haushaltsgenehmigung für den Doppelhaushalt 2015/2016 vor.

Für die neue Maßnahme wäre gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt 2015 aufzustellen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen dem Antrag des Sportverein Welschbillig in der vorliegenden Form nicht zuzustimmen.

Weiterhin beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig bei 4 Enthaltungen dem Sportverein Welschbillig einen Zuschuss für die laufende Sportplatzpflege zu gewähren. Dieser soll wie folgt zur Auszahlung kommen:

Jahr 2015 – 1.500 €

Jahr 2016 – 1.000 €

Im Gegenzug hierfür muss sich der Sportverein dazu verpflichten die Pflege der Spielfläche des Sportplatzes zukünftig eigenständig durchzuführen.

An der Beratung und Beschlussfassung nahmen Ortsbürgermeister Olk sowie Ratsmitglied Bichler wegen Sonderinteresse nicht teil und nahmen im Zuhörerbereich Platz.
Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der 1. Beigeordnete Lothar Zengerling.

**Tagesordnungspunkt 4.2:
Grundschule Welschbillig für die Klassenfahrt 2 a**

Die Grundschule Welschbillig hat in der Zeit vom 27.05. bis 29.05.2015 eine Klassenfahrt nach Gerolstein durchgeführt. Mit Schreiben vom 07.07.2015 hat die Schule einen Antrag auf Bezuschussung dieser Maßnahme gestellt.

An der Klassenfahrt haben insgesamt 15 Schulkinder teilgenommen.
In den letzten Jahren hat die Ortsgemeinde Welschbillig für die beantragten Klassenfahrten pro Kind und pro Tag (An- und Abreisetag gilt als 1 Tag) 1,50 € als Zuschuss gewährt.

Demnach würde der Zuschuss für die Klassenfahrt insgesamt 45,00 € (15 Kinder x 2 Tage x 1,50 €) betragen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 45,00 € für die Klassenfahrt (Klasse 2 a) der Grundschule Welschbillig zu.

**Tagesordnungspunkt 4.3:
Grundschule Welschbillig für die Klassenfahrt 2 b**

Die Grundschule Welschbillig hat in der Zeit vom 12.05.2015 – 13.05.2015 eine Klassenfahrt nach Irrel durchgeführt. Mit Schreiben vom 07.07.2015 hat die Schule einen Antrag auf Bezuschussung dieser Maßnahme gestellt.

An der Klassenfahrt haben insgesamt 14 Kinder teilgenommen.

In den letzten Jahren hat die Ortsgemeinde Welschbillig für die beantragten Klassenfahrten pro Kind und pro Tag (An- und Abreisetag gilt als 1 Tag) 1,50 € als Zuschuss gewährt.

Demnach würde der Zuschuss für die Klassenfahrt insgesamt 21,00 € (14 Kinder x 1 Tag x 1,50 €) betragen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig stimmte einstimmig der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 21,00 € für die Klassenfahrt (Klasse 2b) der Grundschule Welschbillig zu.

**Tagesordnungspunkt 5:
Antrag Fraktion Freie Wähler Welschbillig - Mitfahrgelegenheiten**

Der Vorsitzenden trug zunächst den in der Anlage beigefügten Antrag vor und erläuterte den Anwesenden anschließend die Verfahrensweise in der VG Speicher.

Man verständigte sich darauf, dass zunächst eine Bedarfsermittlung durchgeführt und die Angelegenheit in den jeweiligen Fraktionen beraten werden solle.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

**Tagesordnungspunkt 6:
Festlegung eines Wahltermines für die Ortsvorsteherwahl in Hofweiler**

Frau Marga Stadler hat mit Schreiben vom 18.05.2015 mitgeteilt, dass Sie ihr Amt als Ortsvorsteherin von Hofweiler zum 30.06.2015 niedergelegt. Durch den Rücktritt ist eine Neuwahl in diesem Ortsbezirk notwendig.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig die folgenden Termine für die Neuwahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Hofweiler festzulegen:

Wahltermin: Sonntag, 13.09.2015

Stichwahl: Sonntag, 27.09.2015

Tagesordnungspunkt 7: Anfragen

- Ratsmitglied Flämig regte an, Herrn Bürgermeister Reiland zwecks Erläuterung des Themas „Funkeinsatzzentrale Welschbillig“ zur kommenden Gemeinderatssitzung einzuladen.
- Ratsmitglied Buschmann regte an, zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Vertreter der Kommunalaufsicht einzuladen zwecks Erläuterung der Frage, inwieweit tatsächlich bei investiven Maßnahmen eine Unabweisbarkeit nachgewiesen werden muss. Nach seinen Informationen werde dies in der VG Trier-Land deutlich restriktiver gesehen als in anderen Verbandsgemeinden.